


# Timor-Leste: Politisches Porträt

07.03.2022 - Artikel 

Mit etwa 1,26 Millionen Einwohnerinnen und Einwohnern ist Timor-Leste eine junge, funktionierende Demokratie. Freie und faire Wahlen und Menschenrechte werden garantiert. Nach 500 Jahren portugiesischer Kolonialherrschaft und anschließender Besetzung durch Indonesien erlangte Timor-Leste nach einem 1999 durchgeführten Referendum am 20.05.2002 seine Unabhängigkeit. Seitdem hat Timor-Leste bemerkenswerte Erfolge beim Aufbau staatlicher Strukturen und der Entwicklung demokratischer Kultur erzielt.

Die Auswirkungen des Unabhängigkeitskampfes sind in Timor-Leste nach wie vor spürbar. Armutsbekämpfung, Bildung sowie eine hohe (Jugend-)Arbeitslosigkeit stellen die aktuellen Herausforderungen dar. Die Erschließung von Wirtschaftssektoren, die neben den Hauptexportgütern Öl und Gas Einnahmequellen bieten, ist für Timor-Leste essentiell.

Die Bevölkerung ist mehrheitlich katholisch (96,5 %), der Altersdurchschnitt ist jung (55 % unter 18 Jahre). Amtssprachen sind Portugiesisch und Tetum; Arbeitssprachen sind auch Englisch und Indonesisch. Timor-Leste wählt alle 5 Jahre, zuletzt 2018, das nationale Parlament. Die nächsten Präsidentschaftswahlen finden 2022 statt.

## Info

Dieser Text stellt eine Basisinformation dar. Er wird regelmäßig aktualisiert. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben kann nicht übernommen werden.